



„... verliebte sich in einen Menschen und kann nicht mehr in den See zurück. Als sie allein blieb wurde sie zum Trost in einen Baum verwandelt.“

Die Seejungfrau

Im Heidesee am Rande der Dölauer Heide lebte einst eine hübsche und nette Seejungfrau. Das Mädchen wuchs als Einzelkind auf und konnte nur mit den stummen Fischen und trägen Krebsen spielen. Sie sehnte sich deshalb schon immer nach einer interessanteren Gesellschaft. Als sie erwachsen wurde beobachtete sie gern Menschen am Seeufer und wollte wissen, worüber sie sprachen und lachten. Eines Tages verliebte sie sich in einen hübschen und fröhlichen jungen Mann und traute sich ans Ufer. Der Mann verliebte sich aber bald in eine reiche Bäuerin und verließ die Seejungfrau. Sie konnte nicht mehr zurück in den See und auf der Erde hielt sie auch nichts mehr. So lernte sie, dass Menschen nicht nur lachen, sondern auch weinen können. Der Waldgeist hatte Mitleid mit ihr und verwandelte sie zum Trost in einen Baum, damit sie sich mit den anderen Bäumen anfreunden konnte. Sie blieb dennoch trostlos und so steht sie seitdem am Waldrand und blickt voller Sehnsucht auf den See ihrer Jugend zurück.

 N 51° 29,085
E 011° 53,463